
Subject: Katastrophale TrichoScan-Werte - aber gefühlt kein Haarausfall

Posted by [elderflower](#) on Sun, 31 May 2015 16:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr, ich hatte vor einem Monat schon einmal hier gepostet - der Text nochmal zur Einleitung:

"ich spüre seit einiger Zeit (ca. Feb., wurde stärker mit der Zeit) ein Jucken und Ziehen an meiner Kopfhaut am Hinterkopf. Zudem ist meine Haut dort rot und recht warm. Ich bin naturblond und finde öfter mal ein paar Haare auf meinen Klamotten oder im Abfluss der Dusche und habe mir nie Gedanken über HA gemacht. Ich habe weiche, feine Haare, aber jetzt auch keine Katastrophenhaare. War als Baby rothaarig.

Vor ca. 2 Wochen habe ich mal meine Kopfhaut angeschaut, da es besonders gezogen hat und ich war erschreckt - habe ich Haarausfall oder spinne ich total rum?

Mein Scheitel geht sehr weit nach hinten und ist so sichtbar und meine Kopfhaut schimmert durch. Ist das, weil ich hellblond bin oder doch leider HA?

Zur weiteren Info, ich bin 33 Jahre und nehme seit 9 Jahren die Petibelle. Ich habe von Nov 14 bis Apr 15 zu einer anderen Pille gewechselt (Sidritella, gleiche Hormone, nur billiger). Aus lauter Angst, dass es mit den Haaren an dem Wechsel liegen könnte, habe ich seit 2 Wochen wieder zur Petibelle gewechselt. Ich nehme regelmässig Zinktabletten und seit 2 Wochen auch Haartabletten (Biotin usw, die vom dm). Bin Veggie, hatte aber nie Probleme mit Eisenmangel."

ich war jetzt beim Hautarzt und der TrichoScan zeigt Werte von 59% telogen und 40% Anagen.

Also ultrascheisse *heul*

AAAber, ich merke keinen wirklichen Haarausfall. Es gehen Haare aus, ja, aber nicht mehr als 60 - 70 (die ich zählen kann).

Die Hautärztin hat gemeint, ich soll mir keine so große Gedanken machen, erst wenn ich wirklich was bemerke vom Haarausfall. Alle Leute, die meinen Scheitel anschauen sollen, denken, es sieht normal aus. Aber tut es das?

Ein Bild von heute ist angehängt. Ich werde eins von gestern noch hochladen.

Werde Eisen/ Schilddrüse u Hormonwerte checken lassen. Wenn das alles nichts bringt, ist es dann Zeit für Regaine???

Ich bin vollkommen ratlos u so unglücklich.

Danke für eure Kommentare

lg

File Attachments

1) [20150531_084448.jpg](#), downloaded 608 times



Subject: Aw: Katastrophale TrichoScan-Werte - aber gefühlt kein Haarausfall
Posted by [elderflower](#) on Sun, 31 May 2015 16:51:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild von gestern

File Attachments

1) [20150530_192033.jpg](#), downloaded 497 times



Subject: Aw: Katastrophale TrichoScan-Werte - aber gefühlt kein Haarausfall
Posted by [elderflower](#) on Sun, 31 May 2015 18:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vllt noch als info: meine Ärztin meint zwar, alles sähe ok aus (auf dem Kopf), hat mir aber nach nerven von mir Werte für meinen Hausarzt aufgeschrieben, die man im Blut messen soll (meine Hautärztin ist privat u mein Hausarzt nicht, von daher könnte es bei ihm die Kasse übernehmen).

Sie hat dazu "telogenes Effluvium" notiert.

Nur so als Info - ich weiss gar nix mehr.

Werde mir wohl mehr B Vitamine holen wg der Pille u Priorin dazu. Ich bin soo ratlos u mache mir so so arg Sorgen.

Danke für eure Kommentare
